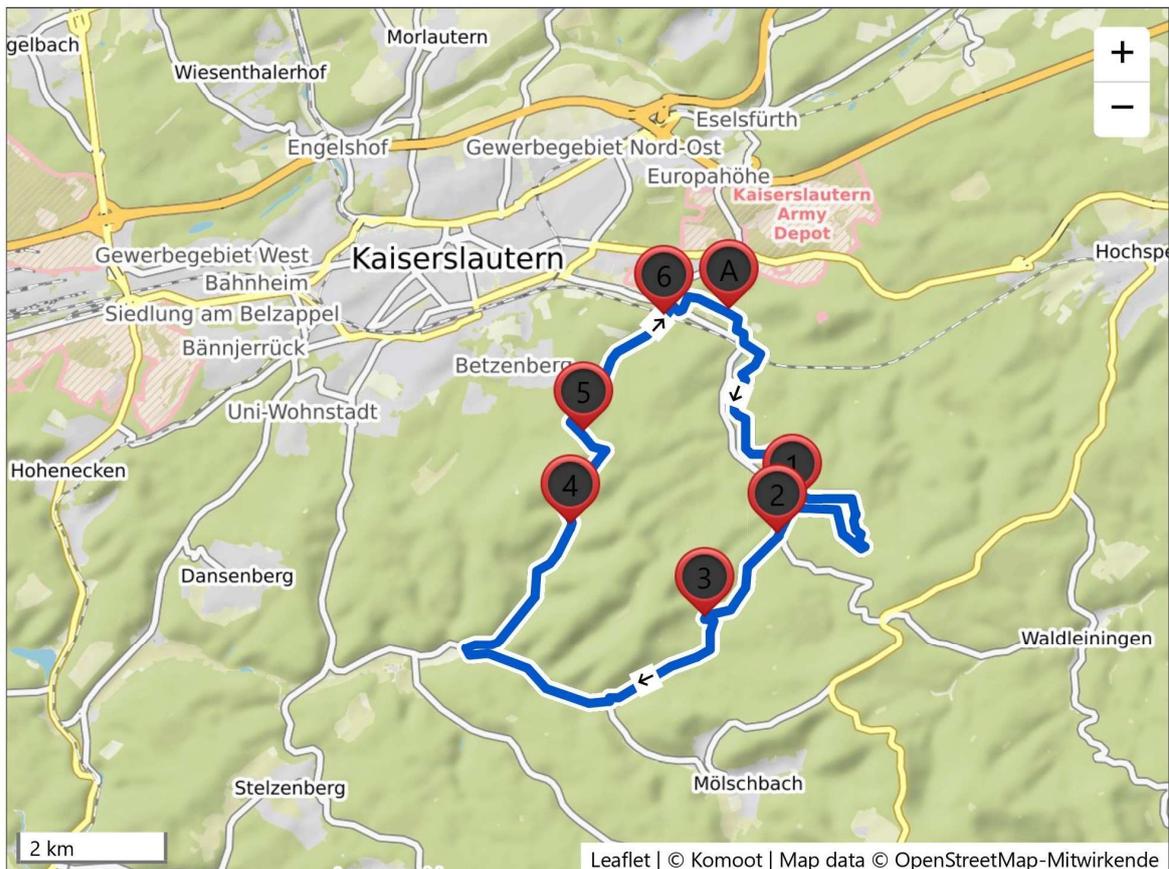




# Forsthaus Beilstein über Hungebrunnen, Jungfernstein, Wildpark und Quack

⌚ 01:40 ↔ 20,7 km ∅ 12,4 km/h ↗ 270 m ↘ 270 m



Start ist am **Quack** (alternativ kann man auch am Wildpark, Hungerbrunnen oder Forsthaus Beilstein starten), von hier aus geht es zum **Forsthaus Beilstein**, der einzige Streckenabschnitt mit Autoverkehr.

Beim Forsthaus rechts Richtung **Wertholzlagerplatz** abbiegen. Beim Holzlagerplatz geht es die lange gerade Strecke in den Wald und dann die erste rechts unter der Bahn durch und geradeaus weiter, immer am Zaun entlang. Hier ist auch die erste Steigung, die nicht steil aber lang ist.

Wir bleiben immer auf diesem Weg, halten uns stets rechts und fahren jetzt auf einer Höhenlinie. Irgendwann wird der Weg etwas „grasiger“ und steigt nochmals an.

Als Belohnung kommt nun eine lange Abfahrt durch das **Dammtal** runter zum **Hungerbrunnen**.

**Liebe Kinder, fahrt vor allem das erste Drittel der Abfahrt langsam! Sie ist steil und kurvig und bei steinigem Weg rutschen schnell mal die Räder weg!**

Am Parkplatz Hungerbrunnen laden zwei Bankgruppen zum Rasten ein.

Nach der Rast geht es über die Straße auf einem Teerweg durch den Wald. Erst eben, dann langsam aufsteigend durch das „**Dunkelloch**“ und am Schluss noch eine Serpentine hoch zum **Schattenbäumchen** - geschafft.

Jetzt geht es die geteerte Straße wieder hinunter ins Tal zur **Mölschbacher Straße**. Eine herrliche Abfahrt!

Unten angekommen müsst ihr **links** Richtung Mölschbach abbiegen, gleich wieder **rechts** rein und den rechten Weg nehmen. Jetzt geht es parallel zur Straße auf einem Feldweg, den ihr an der **dritten** Möglichkeit **rechts** verlasst und wieder zur Mölschbacher Straße gelangt. Diese überquert ihr und biegt **rechts** den schmalen Weg ab. Fahrradanhänger müssten dieses Stück auf der Straße fahren.

Die erste Möglichkeit biegt ihr links ab und jetzt geht es ziemlich gemächlich wieder bergauf. Man merkt es nur, weil man von den Bergen vorher schon so k.o. ist. Am **Jungfernstein** kann man wieder schön Rast machen. Wir erklimmen die letzte Steigung zwischen **Großen** und **Kleinen Humberg** und fahren nach einer Linkskurve nur noch bergab. Entweder entscheidet ihr euch für die erste Abfahrt rechts durchs **Saupferchtal** direkt zum **Quack** runter oder ihr fahrt noch etwas geradeaus und biegt dann rechts zum **Wildpark** ab und saust unterhalb an den Gehegen wieder zum **Quack** hinunter.

Viel Spaß beim Radeln, ihr dürft mir gerne ein Feedback geben, wie euch die Tour gefallen hat.

<https://www.komoot.de/tour/170466366?ref=wtd>